

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chachelöfe

Sägid: Kännid ir die alte
Bläue Chachelöfe no —
Die barocke Prachtsgestalte,
Wo so sälbstbewußt stönd do?
Fründlich Huusgenosse sind si
Eisfer gfi i Freud und Weh,
Aber, jehegott, mer findet si
Hütztutags nu salte mich!

Wer si's Eige nännt so eine,
Träg em Sorg und geb em Acht,
Dänn e bessre Fründ git's keine,
Ob au mänge drüber lacht;
Grad i sone Wintertäge,
Wänn's voruße gfrürt und schneit,
Sind sie herrlich, nid zum säge,
Unbezahltbar, gwüß bim Eid!

Chunnt mer hei, grad lachet fründli,
Er eim a vo finer Stell:
„Chumm jeßt“, seiter, „hock es Stündli
Zue mer härre und verzell“;
Und mer rüert sin naße Eschooppe
Furt und schlüpft i d'Finke bloß,
sikt us d'Ehust u. nimmt zum Gooppe
s Büsi e chli uf der Schoß.

Wänn's i'r Stube dänn so dimmret,
's duße chuetet, halt und bohl,
D'Lampe dorzu lieblich schimmret —
O, wie wird's eim do so wobl;
Lislig g'hört mer d'Flamme ruusche,
I sim wite-n-Öfchuch,
Mer würd mit keim andre tunscbe,
Hätt' mer's fälber no so ruch!

Chachelöfe, ir mis Schne,
Dese miner Chinderzit —
Wänn i eine vo-n-euch gschne,
Wird mer's Härz vor Freude wit;
Und i ha mer's nid verjucke,
Immer wieder — je und je —
D'Bagge-n-a si Chachle z'drucke
Und em lieb es Aeli z'geh! Dass

DER „CONDOR“

Ein Condor schwebte über Berge
und sah die vielen Menschenverge.
Er kam sich sehr bedeutend vor
und schwang sich höher noch empor.
Doch plötzlich sah sein Augenpaar
ein Ding das auf der Erde war,
auf einem Perserteppich saß
und Staub mit Gier und Eifer fraß.

Der Condor rief: „Wer kündet mir:
was ist das für ein eigen Tier?“
Die Antwort kam ihm komisch vor:
„Dies ist desgleichen ein „Condor“
und zwar beliebt und sehr begehrt,
weil er den Schmutz, den Staub verzehrt.
O, nehm ihn, Raubtier, schlimmes, als
ein Vorbild und du ebenfalls

wirst bald der ganzen Menschheit ein
geliebter Freund und Gönner sein.“
Von nun an kam sich der Condor,
der Vogel nämlich, dämlich vor.
Er strebt nunmehr mit seinesgleichen
bei Sonne, Regen, Sturm und Wettern
die Jugend seiner Namensvettern,
der Staubvertilger, zu erreichen.



Sämtliche Holzblas-, Blech- und Saiten-Instrumente. —
Musikalien, Saiten, Bestandteile aller Art beziehen Sie
anerkannt gut und billig bei

A. Popp, Musikhaus, Olten 2

TELEPHON 448

Sämtliche Reparaturen. — Kataloge gratis und franko.

Der größte schweiz. Tabak-Pfeifen-Katalog
mit über 190 Abbildungen ist soeben erschienen.
Kein Raucher sollte es unterlassen, diesen sehr wichtigen u. hochinter-
essanten Katalog gratis zu verlangen. Für alle Raucher sind Artikel enthalten.
Ul. Andermatt-Hunwyler, Baar (Kt. Zug)
Gigarren-, Tabak- und Pfeifenverband — Telephon 45



ELCHINA

hochwirksam

bei

Schwächezuständen

aller Art

Schachtel à Frs. 3.75 u. 6.25 i. d. Apotheken

137



Grossvater hau nu zue, däm
GOETZ-FINKE tuets nüt.

228

Verlangen Sie reich illustrierten Gratiskatalog an
Goetz-Jequier A.G., Strehlgasse 6, Zürich

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1923 Nr. 1



Bahnhof-Buffet Zürich

Spezial-Grill 11 - 23 Uhr 217 Hauptbahnhof

GRILL ROOM CAFÉ DES BANQUES / ZÜRICH

Hirschen St. Fiden

Lokalitäten für Vereine und Gesellschaften.
Schöner grosser Garten und Kegelbahn. — Der neue Pächter: O. Haudenschild.

Conditorei A. Scheuble / Zürich

Uraniastrasse-Bahnhofstrasse 101
Elegante Erfrischungs-Salons — Feine Patisserie, Chocolade usw.

Restaurant Kaufleuten, Zürich

Pelikanstrasse 104
Mittag- und Abendessen von Fr. 2.50 an. — Säle für Hochzeiten und Anlässe

Café & Conditorei E. Eigenheer

Telephon 77 WATTWIL 155
Gute Mittag- und Abendessen. — Reise-Proviant. — Empfiehlt sich Vereinen Schulen und Passanten.

Wiener Café Steindl

Bahnhofstr. 81 ZÜRICH Bahnhofstr. 81 268

Bestbekannte Wienerküche

Erstklassiges Pilsnerbier — Gut gepflegte Weine
Diner 3.20 — Souper 3.70



Für jeden Raucher!



Der „Dampf“-Pfeifenreiniger reinigt jede Pfeife innerhalb weniger Minuten gründlich von allen Nikotin- und sonstigen Rückständen. Daher aus gesundheitl. Rücksicht für jeden Raucher unentbehrlich. Preis Fr. 1.50. Porto extra. Nachnahmeversand oder frankt bei Vorauszahlung auf Postkonto VIII 2947. Erhältlich in Tabakengeschäften oder direkt durch die alleinigen Lieferanten:

KREBS & CIE., Abt. R, Postfach 15160,
Zürich-Unterstrass. 200

Wiederverkäufer hohen Rabatt



Arzt: Junger Mann, Sie müssen Schwergetränke meiden und jeden Tag von nun an Bier zum Essen trinken. Mittags ein Glas und Abends zwei vom dunklen Halbdengut werden Kraft und Lebensfreude Ihnen wiederbringen!

Spezial-Liste über

Hygienische Artikel

219 verlangen!

Sanitätsgeschäft Hausmann

Zürich St. Gallen Basel Davos
Uraniastrasse 11 Marktgasse 11 Freiestrasse 15 Platz und Dorf

Stets elegante Bügelfalte

durch Auffeld's Hosenspanner, engl. Modell, der die ganze Hosenlänge bügelt. Paar verwickelt Fr. 4.50. Postversand ab Fabrik: Auffeld & Co., Zürich, Kanzleistrasse 123.

TUC

Das Beste gegen Frostbeulen
aufgesprungene Hände
Wundlaufen etc.

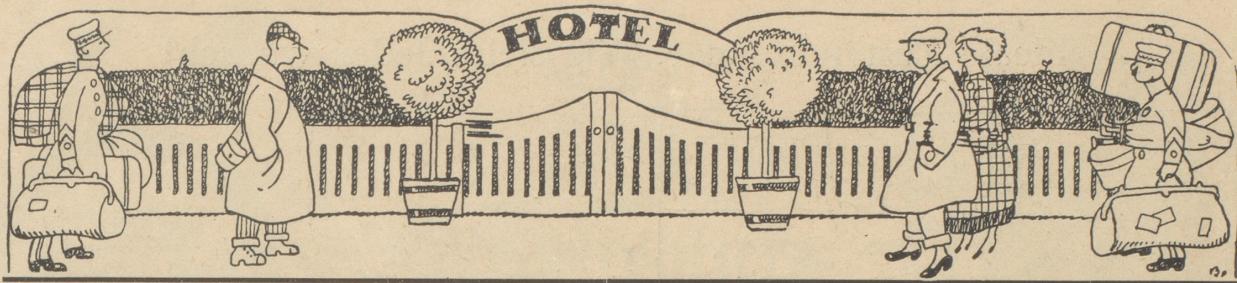
Schiebdose 75 Cts.
zu haben in Apotheken und
Drogerien

P 1605 dh Alleinfabrikant: 185
TRUOG & CIE., CHUR

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumlers Heilanstalt

P 50029 X Genf 477 34



Savoy-Hotel Baur en Ville, Zürich
Moderne Haus — Mässige Preise
Restaurant und American Bar 101

LUZERN WEISSES KREUZ'
Inhaber: Fritz Bucher, früher Zürich I
Spezialität: Rheinweine aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a/Rh.
141

Hotel Bodan Romanshorn
Erstes Haus am Platze
A U T O - G A R A G E 184

Hotel «Bahnhof» / Kreuzlingen
(Station Emmishofen-Kreuzlingen). — Komfortabelstes Haus am Platz. Spezialitäten in Küche und Keller. — 5 Minuten von Konstanz. Uebergangsstation nach Deutschland. — Höfl. empfiehlt sich: E. Strauss, Propr. 45

Hotel «Odsen» / Rheineck
Telephon 13 / Vis-à-vis dem Bahnhof. Post und Telegraph / Komfortabel eingerichtet / Zentralheizung / Prima Küche / Reelle Weine / Auto-Garage in nächster Nähe. — Besitzer: Wwe. Hossmann

St. Margrethen Bahnhof-Buffet
Schöne möblierte Fremdenzimmer / 1a. Küche / Fritz Dürst-Rubi, Küchenchef. 161

Annoncen

Lieber Nebelspalter!

Wir leben in einer Zeit, in der man alles revolutioniert, in der man den Willen bekundet, allem und jedem Ding seinen wahren Namen zu geben. Man deckt die tiefsten Intimitäten gekrönter Häupter auf, man treibt mit der Ehrlichkeit selbst zum Schaden ganzer Völker grausames Spiel. Wie wäre es nun, wenn es eine Zeitung unternehmen würde, auch einmal den Annoncen-Teil in dieser Richtung umzubearbeiten!?

Du verstehst mich nicht recht?

Na, dann schau Dir mal folgende Beispiele aus einem solchen Annoncen-Teil in spe an:

Gefucht in bürgerliche Familie eine sogenannte perfekte Köchin, die nicht nur mit dem Maul kochen kann und außer Spiegelier und Servelat und Servelat und Spiegeleier noch andere Vorschläge zu machen weiß.

In gewissen Beziehungen tüchtiger Chauffeur

sucht Stelle auf Luxuswagen mit der Bedingung, daß Benzin und Pneu-Kontrolle einzig seine Angelegenheit zu bleiben hat und das Reinigen des Wagens von der Herrschaft besorgt wird.

Kaufe alles was ich auf den ersten Blick als für mich mit 300% Gewinn wiederverkäuflich ansche. Postkarte genügt, um mich in solchem Falle nicht mehr vom Halse zu kriegen. Zahle die höchsten Preise, die ich meinem edlen Herzen abzuringen vermag.

THEORIE

Chauffeurschule
Götzau (St.Gallen)
P. E L S E R
Telephon 66
Verlangen Sie Prospekte

RAUCH'S FEUERLOSCH-APPARAT

METALLWARENFABRIK
C.RAUCH
ZÜRICH-PREDIGERPLATZ 2-8

Ihr Leser, macht es euch zum Brauch:
Wo Feuer ist, da sei auch „RAUCH“.

Abonnement

auf der Nebelspalter nehmen jederzeit die Buchhandlungen, alte Postbüros und der Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach entgegen

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

Suchen per sofort in größeres Hotel Stiefel-Reiniger, der es nicht unter seiner eidgen. Würde hält, die Stiefel auch tatsächlich zu reinigen.

„Stomachin“ das einzige richtige Mittel für den leicht erkrankten Magen, wenn man sich denselben ganz ruhiger will.

Millionen-Dienstmöglichkeit für mich, falls ich stupide, rasch entschlossene Großkapitalisten finde, die auf den Schwippe: Risikolose Sache, hereinfallen und schreiben an Chiffre XY.

Nicht wiederkehrende Gelegenheit, wenich wertlose Unterwäsch, Herren- und Damenstrümpfe gegen gutes Geld loswerden kann.

Nur ermöglicht durch außerordentlich günstigen Einkauf meines Neffen, wie er mir einreden will und wofür ich ihm die Knochen im Leibe zerschlagen möchte.

Also, bitte, lieber Nebelspalter, versuche einmal den Nebel in den Spalten der Annoncen-Spalten zu spalten. Dein Kranich.

Ein einziger Buchstabe

In unseren Zeiten ist oft schwer Bei Eisenbahnen der Verkehr — Und wird das Reisen gar erschwert, Dann wird auch der Verkehr verkehrt. Und auch in einer andern Form Verändert sich ein Wort enorm: Hängt Ihr an „pa“ ein n daran, So habt Ihr schon den kleinen „pan“. Der große Pan, das ist ein Alter, Erscheint nur noch als Nebelspalter. Draugott Unverstand